

Gleichfalls zur Deckung der Baukosten für neue Schiffe ausgegeben. Für die Sicherheit haftet die Ges. mit ihrem gesamten Vermögen (s. Anleihe I). Verj. der Coup. in 4 J. (F.), der Stücke in 11 J. (F.). Zugelassen 28./4. 1903. Zusammen mit Anleihe I notiert. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 1 275 000.

III. M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. Jan. 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke 100 (Nr. 1401—1500) à M. 5000, 100 (Nr. 1501—1600) à M. 3000, 200 (Nr. 1601—1800) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 durch jährl. Ausl. von mind. M. 50 000 vor dem 15./6. auf 1./10.; ab 1./10. 1909 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zweck u. Sicherheit wie bei I u. II. Zahlst. für alle 3 Anleihen: Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co., E. C. Weyhausen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 11 J. (F.) Eingeführt Juli 1904; erster Kurs 99.75%. Zusammen mit Anleihe I notiert. Diese Anleihe hat die Ges. 1905 teilweise zurückerworben. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 900 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: 28 See- u. 1 Flusssdampfer 7 343 000, 7 Leichter 50 000, Werkstatt 1, Stauereinventar 1, Passagierschuppen 1, Persenninge 1, Inventar London 1, Kontormobil. 1, Debit. 1 952 425, Kassa einschl. Bankguth. 649 874, Effekten 2 272 362, Beteil. 59 500, vorausbez. See-Assek. 172 952, Zs. 27 960, Material, Kohlen u. Proviant 56 161. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Anleihen 1902 1 600 000, do. 1903 1 275 000, do. 1904 900 000, do. Zs.-Kto 37 750, Kredit. 372 919, Assekuranz-F. 400 226, R.-F. 97 604 (Rüchl. 29 392), Spec.-R.-F. 450 000 (Rüchl. 120 000), Div. 420 000, Tant. 15 846, Vortrag 14 897. Sa. M. 12 584 243.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 584 107, Handl.-Unk. 165 986, Versorg.-Kasse 6164, Mannschaftsversich. 31 043, Steuern 50 426, Anleihe-Zs. 157 750, Gewinn 600 136. — Kredit: Vortrag 12 276, Rhedereiertrag 1 462 371, Effekten 11 196, Zs. 105 127, alte Material. 4641. Sa. M. 1 595 613.

Kurs der Aktien Ende 1898—1910: In Berlin: 110.40, 104.90, 107.50, 91, 62.50, 62.50, 71.60, 80, —, 72.50, 61, 78.50, 102.50%. Aufgelegt M. 1 000 000 23./6. 1898 zu 111.25%, erster Kurs 29./6. 1898: 111.50%. In Bremen: 109.25, 104⁷/₈, 107⁷/₈, 90, 62.50, 63.50, 72, 80.50, 89, 73, 60, 80, 103%.

Dividenden 1896—1910: 7, 7, 6, 6, 8, 3, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 0, 4¹/₂, 6% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Friedr. Bischoff.

Prokuristen: H. Borrmann, W. Veit, O. A. J. Lorentzen.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. B. C. Heye, Caspar G. Kulenkampff, Wilh. Oelze, Paul Barchan, Franz A. Schütte, Bremen.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Bremen: E. C. Weyhausen. *

Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“ in Bremen,

Langestrasse 99.

Gegründet: 1873. Letzte Statutänd. 30./12. 1899, 31./3. 1904, 13./11. 1906 u. 23./3. 1907.

Zweck: Schiffahrtsbetrieb, bes. Dampfschiffahrt u. alle diesem Zwecke förderl. Geschäfte. Die Schiffe werden vorwiegend in Tourenfahrt beschäftigt. Die Ges. besitzt 71 Dampfer u. 4 Leichter. Ladungsquantum 1910: 1 190 262 t. An der 1906 errichteten Weserumschlagstelle Münden ist die Ges. mit M. 25 000 beteiligt.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 300 und 3500 Aktien (Nr. 5001—8500) à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht um je M. 1 000 000 lt. G.-V. v. 14./5. 1897 und 20./1. 1899. Die 1000, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien der 1899er Em. wurden den Aktionären vom 1.—12. Febr. 1899 zu 125% angeboten; auf je M. 5000 nom. alte Aktien kam eine neue. Nochmals erhöht zur Vermehrung des Schiffsparks lt. a. o. G.-V. v. 13./11. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 5 000 000) in 1500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben an der Bremer Bank zu 110% angeboten den alten Aktionären 5:3 vom 22./11. bis 5./12. 1906 zu 112.50% abz. 4% bis 31./12. 1906. Die Aktien à M. 1000 lauten auf den Inh., die à M. 300 je nach Wunsch der Besitzer auf Namen oder Inhaber. Sowohl die auf Namen als die auf Inhaber lautenden Aktien können jederzeit gegen Erlegung einer vom Vorstände festzusetzenden Umschreibgebühr in Aktien der anderen Art umgewandelt werden. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Ausgabekurse.

Anleihen: I. M. 2 350 000 in 4% Schuldscheinen, 2350 Stücke à M. 1000 in 4 Anleihen, u. zwar M. 750 000 von 1891, M. 500 000 von 1893, M. 500 000 von 1895 u. M. 600 000 per 1./10. 1898 abgeschlossen mit Bernhd. Loose & Co. in Bremen zu 101¹/₈%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von bezw. wenigstens M. 40 000, 25 000, 30 000, 30 000 in der G.-V. auf 1./7.; während der ersten 5 Jahre nach Aufnahme sind die Em. unkündbar. Zahlst. für Anleihen von 1891 u. 1893: Bremen: Deutsche Nationalbank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank; für Anleihe von 1895: Bernhd. Loose & Co. Ende 1910 noch in Umlauf zus. M. 915 000. Kurs in Bremen Ende 1896—1910: 101.50, 101³/₈, 101³/₈, 100, 99.25, 100¹/₈, 100.25, 101, 101, 100.75, 100, 98.25, 97.75, 99.50, 98.50%.

II. M. 1 000 000 in 4% Schuldscheinen, abgeschlossen Sept. 1902 zu 99.27% mit der Bankfirma Bernhd. Loose & Co. u. der Deutschen Nationalbank in Bremen zum Bau von 3 Schiffen